



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

UHH – Mittelweg 177 – 20148 Hamburg

An die Dekane und Dekaninnen
sowie die Sprecher und Sprecherinnen/
Prodekane und Prodekaninnen,
Geschäftsführende Vorsitzende der
Departments und Fachbereiche

Prof. Dr. Susanne Rupp

Vizepräsidentin

Mittelweg 177
20148 Hamburg

Tel. +49 (0)40 - 42838 - 6906

Fax +49 (0)40 - 42838 - 6994

vp.rupp@uni-hamburg.de

www.uni-hamburg.de

04.10.2018

Joseph Carlebach-Preis / Ausschreibung 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Gedenken an Dr. Joseph Carlebach (1883-1942), den letzten Oberrabbiner der Gemeinde Altona, Hamburg und Wandsbek, hat die Universität Hamburg den "Joseph Carlebach-Preis" eingerichtet. Anlässlich der im November 2003 in Hamburg veranstalteten 6. Joseph Carlebach-Konferenz wurde die Auszeichnung zur Würdigung von Leben und Werk der wegweisenden Persönlichkeit Carlebachs begründet.

Der Joseph Carlebach-Preis soll seinen Namen lebendig erhalten und zugleich seiner Tochter, Prof. Dr. Miriam Gillis-Carlebach, für ihr nicht nachlassendes Bemühen um Verständigung, Zusammenarbeit und gemeinsames Erinnern gewidmet sein.

Ich freue mich, den Preis nun zum achten Mal auszuschreiben.

Mit dem Joseph Carlebach-Preis sollen **herausragende wissenschaftliche Beiträge aus dem Hamburger Raum** - insbesondere Seminar-, Studien-, Examensarbeiten und Dissertationen - **zur jüdischen Geschichte, Religion und Kultur prämiert werden.**

- Die Fertigstellung der Beiträge darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.
- Die Beiträge bzw. die Autorinnen oder Autoren müssen für den Preis vorgeschlagen werden; eine Eigenbewerbung ist nicht möglich. Vorschlagsberechtigt sind alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Hamburg.
- Die Preisvorschläge müssen sorgfältig begründet sein und Angaben zu den Autorinnen oder Autoren der Beiträge enthalten. Sie sind an die Vizepräsidentin der Universität Hamburg zu richten und an die Abteilung 4, Ref. 43, Frau Binne Sörine Krüger, Mittelweg 177, 20148 Hamburg zu adressieren.

Vorschläge können ab dem Beginn des Wintersemesters bis zum 28. Dezember 2018 eingereicht werden.

Über die Vergabe des Preises entscheidet ein vom Carlebach-Arbeitskreis der Universität Hamburg eingesetztes Komitee, das aus mindestens drei Personen besteht. Liegen mehrere vorgeschlagene Arbeiten von außergewöhnlicher Qualität vor, ist die Jury berechtigt, die Auszeichnung unter mehreren Kandidatinnen oder Kandidaten aufzuteilen.

Das Preisgeld beträgt bis zu 3.000,- Euro, es kann gestaffelt werden.

Die Ausschreibung wird durch Bekanntgabe an alle Fachbereiche sowie in den Förderinformationen auf den Internet-Seiten der Universität Hamburg verbreitet

<http://www.fit.uni-hamburg.de/>.

Die Preisträger werden von der Vizepräsidenten der Universität Hamburg bekannt gegeben. Die Preisverleihung findet in einer öffentlichen Veranstaltung im kommenden Jahr statt.

Ich empfehle die Ausschreibung des Joseph Carlebach-Preises Ihrer besonderen Aufmerksamkeit und bitte Sie, Ihre Kolleginnen und Kollegen zu ermuntern, Vorschläge einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. Susanne Rupp